

Obstbauverein Landeck für Massenerlieferung in Wirtschaftsobst. 3. Preis Verein Silz für gute Sortierung in Eisenware. 4. Preis Verein Münstler für empfehlenswerte Sorten in besonders schöner Qualität. 5. Preis Verein Flaurling für hübsches Sortiment in Postkirschen. 6. Preis Verein Bolbers für gute Beschickung in Wirtschaftsobst. 7. Preis Verein Gaiming für gute Beschickung und übersichtliche Ausstellung. 8. Preis Verein Oberhofen für gute Sortierung und Beschickung. 9. Preis Verein Baumkirchen für gute Beschickung. 10. Preis Verein Schwarz für Leistung in Wirtschaftsobst.

B. Für Einzelleistungen verdienen besonders hervorgehoben zu werden: 1. B. J. Perktold in Tarrenz für reiches Sortiment in tadellosen und empfehlenswerten Sorten und geschmackvoller Ausstellung. 2. Pomologe Josef Falch in Grins für empfehlenswerte Sorten, wie Canada, Reinette, Boikenapfel. 3. Dr. Waldhard, Telfs, für hervorragende Leistung in Gravensteinern.

C) Für Leistungen im gärtnerischen Obstbau. 1. Preis Villa Epp für Formobst in wertvollen Birnen als Kabinettware. 2. Preis Thom. Spitz, Hötting, für größere Mengen an Tafelobst. 3. Preis Dr. v. Kampony, Rosenhof, für ein schönes Sortiment in Äpfeln und Birnen mit geschmackvoller Dekoration. 4. Preis Joh. März Innsbruck, für schöne, große Birnen (Pitnaston, Clairgeau und Herzogin von Angoulême). 5. Preis Frau Dr. Gabl Landeck, für schön verpacktes Obst (Pflirsche). 6. Preis Josef Reisch, Innsbruck, für schöne Bellefleur.

Anerkennung verdienen: Frau Wilhelm, Innsbruck, für ein hübsches Sortiment an Birnen und Quitten. Frau Dr. Sistra, Innsbruck, für einen hübsch verzierten Glasaufsatz. Schloß Weiherburg für schöne große Kresse. Außer Wettbewerb stand das von Gärtner Jais ausgestellte Gemüse, das die Aufmerksamkeit aller Besucher erregte. Innerhalb der einzelnen Obstbauvereine verdienen besondere Anerkennung: Obstbauverein Nitz: Alois Krug, Josef Wittsch, Albert Mair, Franz Kröll. Obstbauverein Hall: Ludwig Pregoner, Lehrer; Fränklein Luise v. Schumacher, Tischlerlehre; Andrá Moser, Hall; Witwe Walsch, Abfarn; Otto Seidner, Hall; Franz Huber, Hall; Anton Schögl, Hall; Ludwig Kirchbichler, Hall; Peter v. Stadl, Franziskanerkloster; Sebastian Gratl, Hall; Joh. Höpperger, Thaur; R. Hahhammer u. Bernlocher, Thaur; Josef Jffer, Thaur; Prof. Stabinger, Thaur; Komod Ginner, Thaur; Michael Mayr, Abfarn; Josef Seiwald, Abfarn; v. Bergnini, Mils; Franz Tiefenthaler, Mils. Obstbauverein Kematen: Franz Hörtnagl, Ant. Geier, Alois Ostermann, Georg Brunner, Josef Brunner, Pfarrer Wilhelm Rheinthal, Alois Hörtnagl, Unterperfuß. Obstbauverein Landeck: Joh. Summerauer, Alois Hauzis, Josef Griesemann, Alois Schwein, A. B. Kohler. Obstbauverein Silz: Alois Perktold, St. Stams. Obstbauverein Münstler: Joh. Kostner. Obstbauverein Flaurling: Franz Schweigl, Ernst Kuen, Alois Kirchmair. Obstbauverein Bolbers: Jakob Hager, Andrá Mangold, Hans Mayrhofer. Obstbauverein Gaiming: Josef Wegleiter. Obstbauverein Oberhofen: Alois Damm. Obstbauverein Baumkirchen: Josef Brem, Pfarrer Johann Pestosia. Obstbauverein Schwarz: Andrá Kirchmayr, Pfl.

### Gesellige Veranstaltungen und Schaustellungen.

Das Kaiserpanorama in der Maximilianstraße führt uns diese Woche bis einschließlich Samstag den 16. Oktober wieder einmal hinüber zur Wunderwelt des alten Orients, in das französische Tunis und zeigt uns dabei Bilder von Land und Leuten, die infolge ihrer Schönheit und Originalität sich unvergänglich einprägen in unser Gedächtnis. Eine unermessliche von der übrigen gänzlich verschiedene Welt, deren Vergangenheit für uns trotz aller Forschungen der europäischen Gelehrten noch immer im tiefsten Dunkel liegt. Wilde glühende Leidenschaftlichkeit, lodendes Feuer, wie es dem Orient eigentümlich ist, die gallischen Künstler so gerne malten und Shakespeare seinem Mohren von Venedig es einhauchte, atmet hier Erde, Tierwelt und Menschheit, da begrenzt von dem mittelländischen Meer und dort von den ungeheuren ausgedehnten Sandwellen der Wüste. Orell, fast flüchtig, liegt das Tageslicht ob diesen Felsen und Wäldern und düsterschwarz bis Nacht. Ein Land der Kontraste, das von innen

unheimlichen Reiz, den Edgar Poe und Th. A. Hoffmann in ihren Erzählungen so gut zu schildern verstanden, und diese Städte, diese Gebäude mit dem Staub und Schmutz aller Jahrhunderte seit Christus und noch weiter zurück im Gesicht, im Gegensatz zu allem Raffinement der modernen Hotels und Restaurants im Viertel der Europäer. Dazu das bunte Konglomerat aus allen Typen der Erde: Negere, Araber, Türken und Abendländer aller Nationen auf der Jagd nach dem Gold, Götzendienste, Mohammedaner und Christen in allen nur erdenklichen Stellungen und Hantierungen, „gelästigte Fräuleins“ und verschleierte Haremsdamen, der stolze Bey wie der arme Bauer und Fellache, ein Tobubahn von Gestalten und einbabel von Stimmen und Idiomen, im einzelnen unfaßbar, aber als ganzes ein Bild von überwältigender Satttheit und Größe.

(Bierwast's Familien-Kinematographen-Theater.) Das von heute bis Montag zur Vorführung kommende Programm zeigt wieder, daß Herr Egger-Kieser keine Mühen und Kosten scheute, um seinen Besuchern das Beste von allen bieten zu können. Als Nummer 1 sehen wir die interessante Naturaufnahme „Historische Burgen an der Loire“ im französischen Departement der Grafschaften Foret, Beaujolais und Teile des Lyonnais, das Schloß in Blois, den Palast von Chambord, die Burg von Ambroise, das Schloß Saumur, die Burg von Langeais, die Ruine von Chimou, das alte Herrenhaus am Ufer des Indre, den Palast von Chenouay usw. Das zweite Bild zeigt ein spannendes Drama aus Wildwest: „Die Vergräber“ und führt uns gleichzeitig in gut gelungenen Naturaufnahmen die Gefahren dieser amerikanischen Wildnis vor Augen. Abwechslung bietet das dritte Bild, das an Remik seinesgleichen sucht: „Schaffopfs Talsman“. Nr. 4 ist wieder eine imposante Naturaufnahme: „Natur Schönheiten im Norden“. Herrliche norwegische Landschaftsbilder wechseln mit Wasserzenerien ab; u. v. a. sehen wir auch das historische Schloß Fredensborg. Das fünfte Bild zeigt eine prachtvoll kolorierte Handlung: „Ein Frauenherz“. Nummer 6 schildert das historische Lebensbild des amerikanischen Freiheitskämpfers Washington, der im Jahre 1750 als 18jähriger Junge in den Reihen der Engländer gegen die Franzosen kämpfte und mit 25 Jahren bereits das Oberkommando der englischen Armee übernimmt. Das siebente Bild macht uns mit den modernsten Flugapparaten bekannt und zeigt sehr hübsche Ausnahmen von der „Fliegerwoche in Reims“. Als achttes Bild haben wir ein historisches Drama aus dem 17. Jahrhundert zu verzeichnen. Der „Meineid“, den die unglückliche junge Frau ihrem Gatten leistet, um den Geliebten zu retten, rächt sich an beiden schwer. Die zwei kommenden Nummern: „Jochens Reserverübung“ und „Hochzeit bei den Abnormitäten“, die den Schluß dieses ausgefüllten Programms bilden, werden etwaige trübe Stimmungen des vorhergehenden Bildes durch herzliches Lachen auswaschen.

### Gerichtszeitung.

(Verurteilter Einbrecher.) Aus Bozen wird uns geschrieben: Im Gefellenhause hat kürzlich der Tischlergehilfe Theodor Drees einen Einbruch verübt. Er leugnete die Tat, obwohl er bei demselben in flagranti ertappt wurde, weil durch eine elektrische Verbindung beim Herausziehen der Geldschublade in einem bewohnten Raum eine Glocke zu läuten begann. Der Gerichtshof verurteilte ihn zu sechs Wochen strengen Arrest.

### Sport.

(Innsbrucker Eislaufverein.) Mittwoch 8 Uhr abends wichtige Ausschussung im Café Magimilian.

(Fußballklub Innsbruck.) Heute 1/2 5 Uhr Training. Sonntag Wettspiel gegen den Männerturnverein München von 1880.

(Das Fußball-Wettspiel,) das am Sonntag zwischen der A-Mannschaft des Fußballklubs Innsbruck und Realschul-Mannschaft stattfand, wurde vom Professor Seibert als Unparteiischen geleitet und endete mit einem Siege der ersteren Mannschaft mit 7:1. Der Fußballklub zeigte des öfteren ein schönes Feldspiel, an dem Tore jedoch wurde viel verschossen, wohl eine Folge des tiefen und schlüpfrigen Bodens, der die Standhaftigkeit sehr herabminderte. Das erste Tor schossen die Realschüler, welche die Führung fast bis Schluß der ersten Hälfte behaupteten. Erst knapp vor der Pause konnte der Klub ausgleichen. Nach Wiederbeginn spielte der Fußballklub auf der besseren Platzhälfte, seine Kombination wurde durchdacht und seine Angriffe wurden wichtiger, wodurch er noch sechs Tore erzielte, so daß das schöne Spiel 7:1 zu Gunsten des Klubs endete.

(I. allgemeine Tiroler Motorfahrerverversammlung.) An alle Motorradfahrer und Boiturrettebesitzer sowie an alle Freunde des Motorwagens ergeht hiemit die Einladung, an der Samstag

den 16. d. Mts., abends 8 Uhr im Saale Gasthofes zum „Schwarzen Adler“ stattfindenden allgemeinen Motorfahrerverammlung teilzunehmen. In derselben sollen die Lage des Motorradportes in Tirol, seine Förderung durch Gründung eines Motorfahrerverbandes erörtert werden, ebenso Aufklärung über Wesen und Vorteile des T. I. österr. Freiwill. Motorcyclistenkorps gegeben werden. Wie wir erfahren, ist das Komitee in der Lage, denjenigen Herren, welche dem Tiroler Motorfahrerverbande beitreten, bedeutendere wirtschaftliche Vorteile zu wahren, als andere Verbände, namentlich betreffs Grenzüberschreitung, Haftpflicht- und Unfallversicherung. Bei der allgemeinen Bedeutung, welche der Motorradport heute besitzt, dürfte ein reger Besuch der Versammlung selbstverständlich sein.

### Bereinsnachrichten.

(D. u. O. Alpenverein, Sektion Innsbruck.) Heute, Dienstag, den 12. d. Mts., um 8 Uhr abends im Saale beim „Grauen Bären“ Monatsversammlung (Familienabend) mit Vortrag des Herrn Ferdinand Hohenleitner: „In den Eisriesen im Berner Oberlande“. Hierzu sind die Sektionsmitglieder samt Familienangehörigen höflich eingeladen. Unsere Alpenfreunde als Gäste willkommen, jedoch wird um Anmeldung beim Sektionsauschusse eruchtet.

(Tiroler Jagd- und Vogelschützenverein.) Heute 8 Uhr abends gefellige Zusammenkunft im Gasthof Hellenstainer (Zimmergewehr-Schießen).

(Turistenverein „Die Naturfreunde“.) Mittwoch Führerführung und Abrechnung der Vorverkaufstarten.

(Deutscher Turnverein Innsbruck.) Heute nach dem Turnen Vorturnerführung im Gasthause „Alt-Innsbruck“, 1. Stock, zu welcher wichtiger Besprechung auch alle übrigen Vereinsmitglieder Zutritt haben.

(Turnverein „Fahne“ Wilten.) Heute abend Monatsversammlung beim „Hellenstainer“. Vorbesprechung wegen Langturs.

(Turnverein „Friesen“ Hötting.) Heute abends nach dem Turnen Reize im Gasthaus zum „Bären“ in Hötting.

(Sängerbund „Harmonie“.) Heute abends 8 Uhr Probe im Gasthause zum „Gold. Bründl“.

(Ritherverein „Gut Klang“.) Heute Dienstag abends 8 Uhr Probe.

(Kärntner-Verein „Edelweiß“.) Heute 8 Uhr abends Gesangsprobe im „Weißen Kreuz“.

### Meteorologische Beobachtungen an der Universität.

| Oktober | Stunde    | Lufttemperatur in Millimetern | Lufttemperatur in Grad Celsius | Lufttemperatur in Grad Fahrenheit | Lufttemperatur in Grad Réaumur | Lufttemperatur in Grad Delisle | Niederschlagsmenge in Millimetern | Windrichtung | Windstärke |
|---------|-----------|-------------------------------|--------------------------------|-----------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|-----------------------------------|--------------|------------|
| 11.     | 2 nachm.  | 714.3                         | +14.9                          | 49                                | 0                              | 0                              | 0                                 |              |            |
| 11.     | 9 abends. | 715.5                         | + 6.9                          | 86                                | 0                              | 0                              | 0                                 |              |            |
| 12.     | 7 früh.   | 716.8                         | + 1.7                          | 98                                | 0                              | 0                              | 0                                 |              |            |

Niedrigste Temperatur: + 1° C.  
Höchste Temperatur: + 15° C.  
0 = Windstille, 6 = Sturm, 10 = Orkan.  
\*) 0 = ganz heiter, 3 = fast heiter, 5 = halb bewölkt, 10 = ganz bewölkt.

### Witterungsbericht

vom Centralbureau des Tiroler Landesverbandes für Fremdenverkehr in Innsbruck vom 12. Oktober.

| Ort:             | Wetterstand: | Temperatur: |
|------------------|--------------|-------------|
| Bregenz          | Rebel        | + 8° C.     |
| St. Anton        | heiter       | + 4° C.     |
| Landeck          | "            | + 5° C.     |
| Kitzbühel        | "            | + 0° C.     |
| Brenner          | hell         | + 1° C.     |
| Brigen a. Engad. | "            | + 4° C.     |
| Toblach          | schön        | + 2° C.     |
| Bozen            | hell         | + 10° C.    |
| Schlanders       | heiter       | + 4° C.     |
| Mals             | "            | + 5° C.     |
| Levico           | "            | + 11° C.    |

Wetterprognose der meteorolog. Anstalt in Wien (giltig für Nordtirol für die Zeit vom Abend des 11. bis zum Abend des 12. Oktober.)

Bewölkung und Niederschläge: abnehmende Bewölkung. Wind: föhnig. Temperatur: zunehmend. Nähere Bestimmung: keine. Unverbindlicher Versuch einer Voraussicht für den morgigen Tag: unbeständiges Wetter.

### Kirchliche Nachrichten.

(Rom Merus.) Kooperator Oswald Berner kommt von Sarnthein nach Unterinn am Ritten. Sein Nachfolger in Sarnthein ist der bisherige Koop. in Unterinn, Theobald Wolf. — Kaplan Alexander Gut wurde von Hörbranz nach Bregenz und Herr Wilhelm Fries, Kaplan in Bildstein, als solcher nach Hörbranz versetzt. — Der neuernannte Pfarrer, provisor von Hüllbrud, Johann Penn, bisher Benefiziat in Laisten, hielt am Donnerstag seinen Einweihung und wurde von der Gemeinde feierlich empfangen. — Am selben Tage wurde Josef Rügler als Pfarrer von Leisach feierlich investiert. (Die Dekanatspfarre Tirol-Meran) ist bis 19. November zur Kompetenz ausgeschrieben.